

Lichte Landschaften

OBERE MÜHLE. Bereits zum neunten Mal stellt Regula Kolb ihre Aquarellbilder aus. Die Werke finden durch ihr breites Spektrum grossen Anklang bei ihrem Publikum.

ANNEMARIE VIT-MEISTER

«Zwölf Jahre Leidenschaft stehen hinter meinem Hobby, dem Aquarellieren», sagte Regula Kolb an der gut besuchten Vernissage ihrer neunten Ausstellung in der Oberen Mühle.

65 Bilder in unterschiedlicher Grösse, teilweise auch auf Leinwand gemalt, stellt die renommierte Künstlerin dieses Jahr unter dem Titel «Schönheit in der Natur» der Öffentlichkeit vor. Wer ein Bild erwerben möchte, muss sich schnell entscheiden, denn schon kurz vor der offiziellen Eröffnung der Ausstellung fanden ein halbes Dutzend der aussagekräftigen Aquarelle ihre Liebhaber.

Schwerpunkt lichte Landschaften

Nebst den bekannten und beliebten Blumen- und Katzenbildern liegt der diesjährige Schwerpunkt der Ausstellung auf Landschaften, die ganz im Zeichen der vergangenen und kommenden Wetterlage entweder leuchtende Herbsttage oder stille klare Winterstimmungen einfangen. Grosses Gewicht legt die Künstlerin darauf, besondere Lichtfacetten einzufangen, was ihr speziell mit den Bildern der Bäume meisterhaft gelingt.

Licht und Schatten

Regula Kolb, die sich in der Malerei ständig weiterbildet, ist in dieser Hinsicht Beachtliches gelungen. Auch bei den Tierbildern im kleineren Saal der Obe-



Regula Kolb stellt zum neunten Mal Aquarelle in der Oberen Mühle aus. Bild: Annemarie Vit-Meister

ren Mühle kommentiert sie: «Ein Bild steht oder fällt mit dem Lichteffekt in den Katzenaugen». Die Malerin ist auch gerne bereit, als Auftragsarbeit nach Fotos einen speziellen Familien-Liebling abzubilden.

Nicht nur verschmiste Katzen und Kätzchen, sondern auch Igel und Mäuse

tummeln sich in geschmackvollen Rahmen an den Wänden. Herzerwärmend ist zum Beispiel auch das Grüppchen der Pinguine, die lebensfroh mit ihren Flügeln gestikulieren.

Das Dutzend Bilder der Glitter-Engelchen in Schneelandschaften findet wie jedes Mal wieder ihre eigenen Liebha-

ber, denn diese Sujets eignen sich vor allem fürs Kinderzimmer, wo sie eine spezielle Weihnachtsstimmung hinaubern.

Ausstellung in der Oberen Mühle: am Freitag, 2. November, 18 bis 20 Uhr, am Samstag, 3. November, von 16 bis 19 Uhr und für die Finissage am Sonntag, 4. November, von 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 044 821 68 66.

Drei Frauen finden sich in der Musik

KONZERT. Drei Frauen, drei sture Köpfe, drei Instrumente pro Kopf, das ist die Band Zaphir. Am Freitag, 16. November, kommt sie in die Obere Mühle.

Simone Glauser, Andrea Janser und Angie Lütolf sind musikbegeistert, spielen verschiedene Instrumente, sind begabt und spritzig. Ihre Stimmen gehen unter die Haut, berühren durch ihre Authentizität und Variabilität.

Vor vier Jahren sind die drei Musikerinnen zufällig aufeinandergetroffen und haben für eine Veranstaltung einige Songs geschrieben und arrangiert. Motiviert beschlossen die drei etwas später, ihren musikalischen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Unterdessen sind Zaphir bereits auf verschiedensten Bühnen gestanden und

haben Konzerte gegeben. Seit dem Erscheinen ihrer ersten CD «HEY» (2011) sind viele neue Musikstücke entstanden, die ihr reiches Repertoire an Eigenkompositionen erweitern.

Alle drei sind Singer/Songwriterinnen und bringen eigene Lieder in die Band ein. Weil jede ihren eigenen Stil hat, sind die Songs mal soulig, jazzig, folkig oder poppig. Auch Balladen und südamerikanisch oder afrikanisch geprägte Songs gehören dazu. Je nach Song ist die Instrumentenbesetzung anders.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 25 Franken. Der Verein Movein serviert ab 18.30 Uhr ein Swiss-Steak vom Schwein mit Pommes frites und Grilltomate zum Preis von 25 Franken (Reservation erforderlich). Vegi-Anfragen werden gerne berücksichtigt. Mehr Informationen zu den Musikerinnen und Reservationsmöglichkeiten findet man im Internet www.oberemuehle.ch oder www.zaphir.ch. (red)



Mattersche Qualität neu intoniert

KONZERT. Am 9. November gastiert Ueli Schmezer mit seiner Band «MatterLive» in der Oberen Mühle.

Mani Matter ist Teil der Schweizer Kultur. Erstaunlicherweise gab es lange Zeit jedoch keine Band, die sich ausschliesslich Matter widmet. «MatterLive» rund um Ueli Schmezer hat das geändert, weil die Bandmitglieder überzeugt sind, dass es musikalisch bei Matter viel zu entdecken gibt. In seinen Liedern steckt mehr als ein paar Akkorde.

«MatterLive» will Matters Lieder in Matterscher Qualität und doch neu auf die Bühne bringen. Die Band wagt den Balanceakt zwischen eigener Interpretation und Treue zum Original. «MatterLive», das sind zwei wilde Flamenco-Gitarristen plus Kontrabass plus Singstimme statt Troubadour mit Gitarre.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 40 Franken. Der Verein Movein serviert ab 18.30 Uhr Kalbsgeschneitztes Zürcher Art mit Kartoffelrösti zum Preis von 25 Franken. Vegi-Anfragen werden gerne berücksichtigt. Eine Reservation ist erforderlich. (red)



Gfänner Advänts

GFENN. Der heimelige Märt im s Gfenn bietet am Samstag, 24. Nov ein Angebot von vorwiegend E duktionen.

Der richtige Zeitpunkt, vor c ventszeit Weihnachtsdekorationen, Guetsli und verschiedenen G li einzukaufen. An den 65 Markts findet man eine grosse Auswahl.

Der Frauenverein Gfenn-He bietet Kerzenziehen beim Gfänn li oder Geschichtenerzählen für von drei bis sieben Jahren in der terkirche an. Verpflegung gibt e Grillstand bei der Lazariterkirch fee und Kuchen werden in der I stube und Raclette im Festzelt a ten. Der Märt ist von 12 bis 18 Uh net. Das Raclette-Zelt und die G Bar im Klosterkeller haben bis geöffnet.

Der Frauenverein Gfenn-He betreibt das Kerzenziehen im G lädeli und den Marronistand. Aus organisieren die Frauen das Ge tenerzählen für Kinder von drei ben Jahren in der Lazariterkirch

Es steht nur eine beschränkte Parkplätze zur Verfügung, beim I fen, vis-à-vis Einfahrt ins Gfenn. I 760 fährt direkt zum Märt. (red)

Räben schnitzen und leuchten lassen

GFENN. Morgen Samstag, 3. Nov steht die Aussenwacht Gfenn g Zeichen der Räbe.

Ab 13.30 Uhr können grosse u ne Schnitzer bei der Firma Gfe AG an der Alten Landstrasse 12 ben in Kunstwerke verwandeln. stehen zur Verfügung, das Schnit zeug sollte mitgebracht werden.

Um 17.45 Uhr versammeln s Umzugsteilnehmer dann beim brunnen. Gestartet wird um 18 U schauer entlang der neuen Rou willkommen.

Am Ziel bei der Alten Landstr gibt es nach dem Umzug Marrc Punsch. Für die Erwachsenen auch andere Getränke angeboten

«Magic Thursday»

KONZERT. Die Montage im No mit «Magic Thursday» verbringe ist möglich im Kino Orion. Das F beginnt jeweils um 20 Uhr; die I net bereits ab 17 Uhr. Peter Finc u niel Fuhrer von «Magic Thursda die perfekte Mischung von Elvis und Simon & Garfunkel. (red)

Party in der Kino-

ORION. Heute Abend steigt in c des Kino Orion ab 20 Uhr die « Night Party» mit Essen, Getränk Musik aus den 1970er-, 1980e 1990er-Jahren. Zu hören sind au genössische Hits. (red)

ANZEIGE

Brigitta Würsch-Fenn

Architektin, zuverlässig, ehem. Elternratmitgli pflichtbewusst, erfahren, interessiert, motivier www.wuersch-fenner.ch

